



In 30 Sekunden anonymisiert

Bevor ein Text in ChatGPT, Gemini & Co. geht — sechs Handgriffe, jedes Mal.

1

Namen raus

Vor- und Nachnamen ersetzen: „[Name]“, „die Schülerin“, „ein Schüler“. Auch Spitznamen und Initialen.

2

Klasse und Schule raus

„7b der Goethe-Schule“ wird zu „eine 7. Klasse“. Ort, Schulname, Lehrkraft-Namen entfernen.

3

Zahlen verfremden

Geburtsdaten, exakte Noten, Fehltage, Uhrzeiten runden oder weglassen: „mehrfach gefehlt“ statt „11 Tage“.

4

Diagnosen raus

ADHS, LRS, Förderbedarf, Krankheiten, Familiensituation: nie eingeben — auch nicht umschrieben.

5

Einzelfall verallgemeinern

Nicht „das Kind, das im März umgezogen ist“, sondern „ein Kind in einer belastenden Situation“.

6

Gegenprobe

Würde eine Kollegin das Kind am Text erkennen? Dann ist es nicht anonym. Noch einmal kürzen.

SO NICHT

Lea M. aus der 7b (Goethe-Gymnasium) hat seit ihrer ADHS-Diagnose im März 11 Fehltage und in der letzten Mathearbeit eine 5. Formuliere eine Rückmeldung an die Eltern.

SO JA

Eine Schülerin der 7. Klasse zeigt seit einigen Monaten häufigere Fehlzeiten und einen Leistungsabfall in Mathematik. Formuliere eine wertschätzende, lösungsorientierte Rückmeldung an die Eltern.

Faustregel: Was du nicht an die Pinnwand im Flur hängen würdest, gibst du auch nicht in ein KI-Tool ein.
Grün, gelb, rot: die KI-Ampel auf paukki.de/darf-ich-das/

paukki.de/schuelerdaten-anonymisieren/



MEHR DAZU